



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 - vj 4/18

März 2019

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 4. Vierteljahr 2018 (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Salehian	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Kröller	0611 3802-438
E-Mail	baugewerbe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/agbs>

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none">♦ Bauhauptgewerbe♦ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahreserhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungs-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zugerechnet, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einbezogen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen einschließlich Umsätze aus Subunternehmertätigkeit und der einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Subunternehmer.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Arbeitsstunden, Entgelte sowie die Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Hinweis

Ergänzende Ergebnisse aus dem Mixmodell: Das Ausbaugewerbe ist geprägt durch eine Vielzahl kleiner Betriebe, die in der Summe eine wichtige Rolle für die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung spielen. Daten des Vierteljahresberichts im Ausbaugewerbe, die Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen erfassen, sind hier um Verwaltungsdaten für Betriebe mit weniger als 23 Beschäftigten ergänzt. Die Verwaltungsdaten umfassen Umsatzdaten der Finanzverwaltung und Beschäftigtendaten der Bundesagentur für Arbeit. Das Ergebnis dieses "Mixmodells" entspricht praktisch einer Totalzählung. Das Mixmodell zielt darauf ab, die Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe zu vervollständigen und damit die Aussagefähigkeit, der Ergebnisse aus den Primärerhebungen zu verbessern. Aufgrund methodischer Besonderheiten ist mit dem Mixmodell nur die Darstellung von Messziffern und Veränderungsraten, nicht jedoch von absoluten Größen möglich.

Auf Wunsch wird für alle Betriebe ein Mixmodell, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen, aus erhobenen und Verwaltungsdaten bereitgestellt.

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz ⁴⁾
— Entwicklung nach Quartalen —

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2012 ³⁾	519	21 267	709	25 234	691 602	2 691 120	2 776 766
2013 ³⁾	543	22 248	810	26 823	725 892	2 776 201	2 869 289
2014 ³⁾	570	23 520	778	28 598	778 937	2 987 809	3 090 452
2015 ³⁾	597	24 443	531	29 756	817 874	3 097 699	3 178 803
2016 ³⁾	620	25 383	531	31 163	870 389	3 295 670	3 379 797
2017 ³⁾	645	26 491	520	33 116	936 102	3 418 544	3 495 823
2018 ³⁾	570	26 640	323	32 458	965 265	3 527 887	3 582 958

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2013 ³⁾	4,6	4,6	14,2	6,3	5,0	3,2	3,3
2014 ³⁾	5,0	5,7	– 4,0	6,6	7,3	7,6	7,7
2015 ³⁾	4,7	3,9	– 31,7	4,0	5,0	3,7	2,9
2016 ³⁾	3,9	3,8	0,0	4,7	6,4	6,4	6,3
2017 ³⁾	4,0	4,4	– 2,1	6,3	7,5	3,7	3,4
2018 ³⁾	– 11,6	0,6	– 37,8	– 2,0	3,1	3,2	2,5

2016 1. Vj.	622	25 091	532	7 506	203 058	617 716	634 260
2. Vj.	620	25 234	403	7 815	213 294	798 598	820 881
3. Vj.	621	25 819	572	8 040	218 646	831 782	856 322
4. Vj.	617	25 386	592	7 801	235 392	1 047 574	1 068 334
2017 1. Vj.	647	26 325	673	8 064	224 024	673 109	689 806
2. Vj.	647	26 475	389	8 679	233 085	847 663	868 422
3. Vj.	645	26 598	502	8 264	232 714	834 375	853 233
4. Vj.	641	26 564	516	8 108	246 280	1 063 397	1 084 362
2018 1. Vj.	577	26 400	434	7 879	225 868	684 735	699 378
2. Vj.	571	26 488	222	8 063	238 107	831 168	847 859
3. Vj.	567	26 945	288	8 259	242 179	936 135	948 562
4. Vj.	566	26 725	349	8 257	259 111	1 075 849	1 087 159

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2017 1. Vj.	4,0	4,9	26,5	7,4	10,3	9,0	8,8
2. Vj.	4,4	4,9	– 3,5	11,1	9,3	6,1	5,8
3. Vj.	3,9	3,0	– 12,2	2,8	6,4	0,3	– 0,4
4. Vj.	3,9	4,6	– 12,8	3,9	4,6	1,5	1,5
2018 1. Vj.	– 10,8	0,3	– 35,5	– 2,3	0,8	1,7	1,4
2. Vj.	– 11,7	0,0	– 42,9	– 7,1	2,2	– 1,9	– 2,4
3. Vj.	– 12,1	1,3	– 42,6	– 0,1	4,1	12,2	11,2
4. Vj.	– 11,7	0,6	– 32,4	1,8	5,2	1,2	0,3

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

4) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen		
			insgesamt	in anderen Bereichen	im Ausbaugewerbe
		Anzahl			
43.21	Elektroinstallation	152	9 494	141	9 353
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	169	7 555	98	7 457
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	34	1 174	1	1 173
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	33	1 628	19	1 609
43.29	Sonstige Bauinstallation	67	2 802	20	2 782
43.2	Bauinstallation	388	19 851	259	19 592
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	19	965	5	960
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	35	1 397	32	1 365
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	29	983	19	964
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	81	3 298	33	3 265
43.34.2	Glasergerberbe	5	218	—	218
43.34	Malerei und Glaserei	86	3 516	33	3 483
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	362	1	361
43.3	Sonstiger Ausbau	178	7 223	90	7 133
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	566	27 074	349	26 725

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.

sowie Umsatz im 4. Quartal 2018 nach Wirtschaftszweigen ³⁾

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Gesamtumsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
2 996	93 028	331 572	3 597	327 975	43.21
2 202	76 013	351 005	2 704	348 301	43.22
395	9 582	55 398	301	55 097	43.29.1
437	21 024	77 750	2 214	75 537	43.29.9
832	30 607	133 148	2 515	130 633	43.29
6 031	199 648	815 725	8 816	806 909	43.2
251	8 082	39 417	57	39 360	43.31
450	11 048	42 364	824	41 540	43.32
302	8 521	43 883	546	43 338	43.33
1 079	25 698	118 565	755	117 811	43.34.1
59	1 917	4 659	46	4 613	43.34.2
1 138	27 615	123 225	801	122 424	43.34
85	4 197	22 545	267	22 278	43.39
2 226	59 463	271 435	2 494	268 940	43.3
8 257	259 111	1 087 159	11 310	1 075 849	43.2-3

**3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz
im 4. Quartal 2018 nach Verwaltungsbezirken ³⁾**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Tätige Personen			Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Umsatz ins- gesamt ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾
		ins- gesamt	in and. Berei- chen	im Ausbau- gewerbe					
		Anzahl							
Darmstadt, Wissenschaftsst.	10	506	—	506	170	5 907	23 524	82	23 442
Frankfurt am Main, St.	79	4 815	13	4 802	1 578	52 862	201 686	1 611	200 075
Offenbach am Main, St.	12	519	—	519	140	5 876	18 580	56	18 525
Wiesbaden, Landeshauptst.	26	1 044	—	1 044	318	9 650	42 389	691	41 698
Bergstraße	26	1 459	27	1 432	405	14 706	71 468	1 011	70 457
Darmstadt-Dieburg	24	986	43	943	270	10 023	47 647	1 639	46 008
Groß-Gerau	24	1 082	9	1 073	323	9 698	41 411	131	41 280
Hochtaunuskreis	15	496	23	473	165	4 674	15 269	291	14 978
Main-Kinzig-Kreis	41	2 197	13	2 184	760	19 368	103 710	363	103 347
Main-Taunus-Kreis	15	587	—	587	168	5 522	15 326	222	15 104
Odenwaldkreis	8	248	3	245	75	1 914	7 957	364	7 593
Offenbach	42	2 524	2	2 522	791	27 497	123 279	366	122 913
Rheingau-Taunus-Kreis	11	519	1	518	165	3 988	15 639	112	15 526
Wetteraukreis	19	663	6	657	208	6 464	37 867	589	37 278
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	352	17 645	140	17 505	5 536	178 148	765 753	7 528	758 225
Gießen	23	1 320	80	1 240	366	10 586	34 484	228	34 255
Lahn-Dill-Kreis	13	573	10	563	176	4 382	17 329	101	17 228
Limburg-Weilburg	20	657	15	642	190	5 660	32 929	418	32 511
Marburg-Biedenkopf	20	843	17	826	231	6 668	20 211	446	19 765
Vogelsbergkreis	11	790	—	790	212	8 043	30 935	17	30 919
Reg.-Bez. G i e ß e n	87	4 183	122	4 061	1 176	35 340	135 888	1 210	134 678
Kassel, documenta-St.	32	1 228	5	1 223	341	11 509	55 169	596	54 573
Fulda	34	1 770	15	1 755	566	15 723	52 728	295	52 434
Hersfeld-Rotenburg	15	592	15	577	171	4 822	26 092	462	25 630
Kassel	13	395	12	383	110	3 195	9 335	374	8 961
Schwalm-Eder-Kreis	10	348	10	338	108	3 097	11 896	285	11 611
Waldeck-Frankenberg	15	647	29	618	167	5 136	22 816	299	22 516
Werra-Meißner-Kreis	8	266	1	265	82	2 141	7 482	260	7 222
Reg.-Bez. K a s s e l	127	5 246	87	5 159	1 545	45 624	185 519	2 572	182 947
Land H e s s e n	566	27 074	349	26 725	8 257	259 111	1 087 159	11 310	1 075 849

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen ab 2018.